

Nationale Umsetzung Detailhandel und Kaufmännische Grundbildung

Kurzinformation 07 / 5. Juli 2021

Die vorliegende Kurzinformation beinhaltet die wichtigsten Ergebnisse der Sitzung des nationalen Koordinationsgremiums (NKG) zur Umsetzung der Reformen im Detailhandel und in der kaufmännischen Grundbildung vom 23. Juni 2021.

Berufsfachschulen

Das Umsetzungskonzept für die lehrbegleitende Berufsmaturität im Detailhandel wurde erarbeitet. Sie wird derzeit übersetzt und wird Ende Juli auf der Webseite von BDS veröffentlicht. Neu sind die kompletten Umsetzungskonzepte der Berufe des Detailhandels für den allgemeinbildenden Unterricht und für die Berufsfachschulen auf der Website von BDS verfügbar ([LINK](#)).

Die kompletten Umsetzungskonzepte der Berufe der kaufmännischen Grundbildung für die Berufsfachschulen sind auf der Konvink-Umgebung der SchulentwicklerInnen dreisprachig verfügbar ([LINK](#)). In Zusammenarbeit mit Berufsbildung Schweiz (BCH) werden nun die letzten Konkretisierungen vorgenommen. Nach Verabschiedung der Bildungserlasse werden alle Unterlagen auf der Webseite der Trägerschaften (SKAAB und IGKG Schweiz) publiziert.

Das Umsetzungskonzept für die integrierte BM1 ist ausgearbeitet. Die Eidgenössische Berufsmaturitätskommission (EBMK) und das Nationale Koordinationsgremium haben das Konzept abgenommen. Das Umsetzungskonzept wird nun fertiggestellt und daraufhin übersetzt. Es wird so rasch wie möglich auf der Umgebung der SchulentwicklerInnen auf Konvink publiziert ([LINK](#)).

Die Berufsfachschulen verfügen somit über die zentralen Instrumente für die Planung und Ausgestaltung des Unterrichts.

Überbetriebliche Kurse und Lehrbetriebe

Die Trägerschaften des Detailhandels und der kaufmännischen Grundbildung planen über den Sommer Informationsveranstaltungen für ihre Branchenverbände.

Neben der laufenden Information der Branchenverbände im Detailhandel werden über den Sommer Informationsmedien für die Lehrbetriebe konzipiert. Diese werden voraussichtlich im September 2021 auf der BDS-Website zur Verfügung stehen.

Weiterbildung im Bereich der Berufsfachschulen

Die Kooperationspartner (EHB und die pädagogischen Hochschulen von Luzern, St. Gallen und Zürich) haben ihr Kursangebot für die Präsenzs Schulungen im Rahmen der Weiterbildung für die Berufe des Detailhandels und der kaufmännischen Grundbildung aufgeschaltet. Bei den vier Anbietern können die Lehrkräfte und Teamleiter/innen sich zu folgenden Themen weiterbilden: Lernarrangements kompetenzorientiert entwickeln; HKO-Unterricht umsetzen; Gestalten von kompetenzorientierten Prüfungen; Führen von HKB-Teams). Die Angebote werden über folgende Links vorgestellt:

EHB: [Link](#)

PH Luzern: [Link](#)

PH Zürich: [Link](#)

PH St. Gallen: [Link](#)

Bildungserlasse Kauffrau/Kaufmann EFZ

Nach umfassenden Klärungen mit den Verbundpartnern hat das SBFI entschieden, die Inkraftsetzung von Bildungsplan und Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann EFZ auf Lehrbeginn 2023 festzulegen. Aufgrund des grossen Interesses haben die Verbundpartner diesen Entscheid bereits am 4. Juni 2021 kommuniziert und in einer gemeinsamen [Mitteilung](#) umfassend über den Stand der Arbeiten informiert.

Inzwischen hat Bundespräsident Guy Parmelin, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), aufgrund der Ergebnisse der zusätzlichen Anhörung des SBFI das neue Fremdsprachenkonzept genehmigt. Zudem wurde das Konzept für die lehrbegleitende Berufsmaturität (BM1) durch die Eidgenössische Berufsmaturitätskommission (EBMK) und das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) abgenommen.

Die aufgrund dieser Entscheide und aufgrund der Ergebnisse der Anhörung des SBFI angepassten Bildungserlasse sowie die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren wurden anlässlich der Sitzung vom 24. Juni 2021 durch die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) Kauffrau/Kaufmann EFZ zuhanden des weiteren Prozesses verabschiedet. Der Erlass der Bildungsverordnung und die Genehmigung des Bildungsplans durch das SBFI sind für August 2021 geplant.

Zahlreiche Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung des SBFI beziehen sich auf die Konzepte und Instrumente für die Umsetzung, welche seit August 2020 im nationalen Koordinationsgremium (NKG) der Verbundpartner zur Umsetzung der Reformen im Detailhandel und in der kaufmännischen Grundbildung erarbeitet werden. Diese Stellungnahmen werden bei der Finalisierung der Umsetzungskonzepte berücksichtigt. Dabei geht es insbesondere um Fragen zur Umsetzung der schulisch organisierten Grundbildung und zur Umsetzung der Leistungsziele an den Berufsfachschulen. Die

Leistungsziele sind im Bildungsplan bewusst auf einer allgemeinen Ebene formuliert, damit den Veränderungen am Arbeitsmarkt rasch auf nachgelagerter Ebene Rechnung getragen werden kann. An allen drei Lernorten orientieren sich die Leistungsziele an den zugrundeliegenden beruflichen Handlungskompetenzen gemäss Bildungsplan. Die Inhalte für die Berufsfachschulen werden in nationalen Umsetzungskonzepten, d.h. auf der dem Bildungsplan nachgelagerten Ebene konkretisiert. In der zweiten Jahreshälfte wird die Kommunikation zu den Umsetzungskonzepten intensiviert.

Büroassistent/in EBA

Die Anhörung des SBFJ wurde am 31. Mai 2021 abgeschlossen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Neuausrichtung der beruflichen Grundbildung Büroassistent/in EBA (Projekt der IGKG Schweiz) auf Zustimmung stösst. Das gilt auch für die neue Berufsbezeichnung «Kaufrau/Kaufmann EBA».

Dank der Neuausrichtung sind die EBA- und EFZ-Stufe der kaufmännischen Grundbildung inhaltlich und konzeptionell optimal aufeinander abgestimmt.

Sie bilden neu ein kohärentes Berufsfeld. Das verbessert die Durchlässigkeit zwischen den beiden Stufen und fördert die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe. Da auf Stufe EFZ der kaufmännischen Grundbildung die B- und E-Profile (Basis-Grundbildung bzw. Erweiterte Grundbildung) nicht weitergeführt werden, lassen sich die klar positionierten Abschlüsse «Eidgenössisches Berufsattest» und «Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis» als Unterscheidungsmerkmal etablieren. Im Rahmen der Informationsmassnahmen zur Umsetzung der Reformen können die Berufsbezeichnungen optimal kommuniziert werden. Zugleich kann Transparenz bezüglich Anforderungen, Anspruchsniveau und Durchlässigkeit geschaffen werden.

Das nationale Koordinationsgremium (NKG) zur Umsetzung der Reformen im Detailhandel und in der kaufmännischen Grundbildung hat sich für die Inkraftsetzung von Bildungsplan und Bildungsverordnung auf Lehrbeginn 2023 ausgesprochen. Am 30. Juni 2021 hat die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) Büroassistent/in EBA die aufgrund der Anhörung des SBFJ angepassten Bildungserlasse zuhanden des weiteren Prozesses verabschiedet. Der Erlass der Bildungsverordnung und die Genehmigung des Bildungsplans durch das SBFJ sind für August 2021 geplant.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Nathalie Bardill, Geschäftsführerin Kommission Berufliche Grundbildung der SBBK, zur Verfügung: bardill@edk.ch